



KAPPEL aktuell



Mittwoch, 01. Juli 2020

Nummer 27



Anima Mundi - die Weltseele

Eichenholz, Alter um 200 Jahre, 4 Tonnen schwer, Höhe etwa 4,20 m, Standort: Querweg oberhalb des Junghofes.

Derzeit entsteht im Kappler Tal der Themenweg „Mensch-Zeit-Erde – Lebensraum Freiburg-Kappel“. Es ist ein Projekt der Stadt Freiburg, des Biosphärengebietes Schwarzwald und des Kunst- und Kulturvereines Freiburg-Kappel. Er beinhaltet Themen, die sich mit dem Menschen, seiner Geschichte und Kultur sowie mit Natur und Umwelt befassen. Im Kontext dieses Projektes wurde unter anderem eine Reihe von Skulpturen geschaffen. Eine davon ist die „Anima Mundi“, die hier als erstes vorgestellt werden soll.

Anima aus dem lateinischen übersetzt bedeutet: Lufthauch, Wind, Atem; Seele, Geist; beseeltes Wesen, Leben. Mundi bedeutet: die Welt.

Das Konzept der Weltseele findet sich in verschiedenen religiösen und naturphilosophischen Strömungen. Dabei wird die Vorstellung der Seele als das Lebens- und Bewegungsprinzip des individuellen Menschen auf den gesamten Kosmos übertragen. Die Weltseele ist so das geistige Prinzip, welches die gesamte Welt und den Kosmos formt, lebendig macht und miteinander verbindet. In der Figur Anima Mundi begegnet die jahrtausendealte Vorstellung der Weltseele den Betrachter*innen als eine starke Frauengestalt mit wilden Haaren und einem wallenden Gewand. In ihrer Hand hält sie eine Flöte, ihren Kopf ziert, einer Krone gleichend, ein Kreis aus Klangrohren, die den unsichtbaren Windhauch einfangen und hörbar machen. Der so entstehende Klang, der seine Umgebung in Schwingungen versetzt, repräsentiert die formende Tätigkeit der Weltseele, die alles durchdringt und so das Universum mit der Erde und damit Natur und Mensch untrennbar miteinander in Verbindung bringt.